



# Mitteilungsblatt

Frühjahr 2025

„Musik ist dort, wo die Seele anfängt zu atmen.“

H. M. Artinger

Sehr geehrte Mitglieder!  
Liebe Freunde des Neuen Favoritner Mandolinenorchesters!

Wir übermitteln Ihnen mit unserem periodisch erscheinendem Mitteilungsblatt eine kleine Dokumentation des Schaffens des Vereines und des Neuen Favoritner Mandolinenorchesters. Diesmal wagen wir aber auch einen etwas weiteren Blick in die Zukunft. Wir weisen Sie auch vorausschauend bereits jetzt auf das Festkonzert des Jahres 2025 hin. Dieses Konzert wird ein Gemeinschaftskonzert mit den „Floridsdorfer Spatzen“ sein, und es wird im Brahms-Saal des Wiener Musikvereines stattfinden. Freuen Sie sich mit uns auf dieses große Ereignis!

## Bericht – Herbst 2024

„Ein Fest der Mandoline“ –  
Herbstkonzert des NFMO

Der Taktstock zitterte leicht als der neue Dirigent des Neuen Favoritner Mandolinenorchesters, Eduard Papazoff, denselben zum „Mandolinengruß“ in seinem ersten „großen“ Konzert mit Orchester erhob. Dirigent und Orchester hatten sich für dieses Konzert viel vorgenommen und intensiv geprobt, insbesondere das Konzertstück, das dem Thema des Konzertes expressionistischen Klang verleihen sollte: Das „Konzert für Mandoline, Gitarre und Orchester“ von Hermann Ambrosius (1897-1983) mit den Solistinnen Inge Grohmann, Edith Hufnagel und Andrea Saeed.



Abbildung 1 – Edith Hufnagel, Inge Grohmann und Andrea Saeed (Foto: Christoph Mühlbauer)

Nach der Polonaise „Abschied vom Vaterland“ von Fürst Michael Kleofas Oginski (1765-1833) betrat der „Vogelfänger“ aus dem Singspiel „Die Zauberflöte“ von Wolfgang A. Mozart die Bühne und wünschte sich in der Gestalt des Bassbaritons Manfred Schwaiger anschließend als Papageno „Ein Mädchen oder Weibchen...“ aus dem gleichnamigen Stück. Mit dem „Bolero, op. 26“ von Raffaele Calace (1863-1934) verabschiedeten sich das Orchester und die Solistin des Stückes, Edith Hufnagel, in die Pause.

Ganz besonders schwungvoll begann der zweite Teil des wieder einmal ausverkauften Konzertes mit dem Dixie „Aus Omas jungen Tagen“ von Alexander König-Ossadtschi (\*1947), bevor Viktor Kautsch in seiner gewohnt launigen und professionellen Moderation nochmals Manfred Schwaiger ankündigte. Edith Hufnagel und das Neue Favoritner Mandolinenorchester begleiteten

den Sänger bei der „Canconetta“ aus „Don Giovanni“ von Wolfgang A. Mozart, bevor er in die Rolle des „Zigeunerbarons“ von Johann B. Strauss schlüpfte und beteuerte, dass er des Schreibens und des Lesens nicht kundig sei. Nachdem die letzten Akkorde des Orchesterstücks „Godfather-Thema“ von Nino Rota (1911-1970) verklungen waren, erschien Manfred Schwaiger wieder auf der Bühne und überraschte Orchester und Publikum mit dem Text in griechischer Sprache zu „Ta Pedia Tou Pirea – Die Kinder Von Piräus“ von Manos Hadidakis (1925-1994), ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser, wahrscheinlich besser bekannt mit der Textzeile „Ein Schiff wird kommen...“

Langanhaltender Applaus und Bravorufe begleiteten das Neue Favoritner Mandolinorchester und seinen Dirigenten bei den Zugaben zum Konzert.

## Konzert im Haus zum Leben

23. Oktober war wieder NFMO-Tea-time im Haus zum Leben – Haus Schmelz angesagt. Das NFMO durfte, wie schon 2023, wieder mit schönen Melodien die Bewohnerinnen und Bewohner zum Nachmittagstee und -kaffee unterhalten. Gegeben als Opener wurde der „Mandolinengruß“, dann die Hits „Mein Herr Marquis“, „Griechischer Wein“, „Bella Venezia“, das „Harry Lime Thema“ sowie ein „Neapolitanisches Lied“, „Moon River“, „Bolero“ (von Raffaele Calace) und das Thema aus dem Paten „Godfather-Suite“. Vielen Dank allen Mitwirkenden für dieses tolle Konzert.

## Festkonzert 20 Jahre

### Waldmüllerzentrum

Das NFMO durfte heuer erstmals zu einem ganz besonderen Anlass im Waldmüllerzentrum in der Hasengasse aufspielen: „20 Jahre Waldmüllerzentrum“.

Das NFMO gratulierte gemeinsam mit der ausgezeichneten Koloratursopranistin Anna Pimanova dem Team des Waldmüllerzentrums musikalisch mit Highlights aus bekannten Operetten, der Hitparade und dem Wienerlied. Das NFMO wurde sehr herzlich vom Obmann von Kultur 10 und Bez.-Vorst.-Stellvertr. Ing. Gerhard Blöschl begrüßt und willkommen geheißen. Auch Marcus Franz, BV

von Favoriten, richtete herzliche Worte an alle Anwesenden und erinnerte an das Jubiläumsjahr „150 Jahre Favoriten“ und die damit einhergehenden zahlreichen Veranstaltungen anlässlich dieses besonderen Jubiläums im Bezirk. Gestartet wurde traditionell mit dem „Mandolinengruß“, gefolgt von der Fledermaus „Mein Herr Marquis“, Bella Venezia und, hervorragend vorgetragen von Anna Pimanova, „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“. Bolero von Calace setzt den Schlusspunkt des ersten Teils.

Der offizielle Abschluss erfolgte mit einem „Neapolitanischen Tanz“. Tosender Applaus, der einfach nach einem Nachschlag verlangte: „Meine Lippen küssen so heiß“ mit Anna Pimanova und „Funiculi-Funicola“ beschlossen diese tolle Geburtstagsfeier furios. Moderiert wurde dieses Fest sehr charmant und auf viele Jubiläen gekonnt hinweisend von unserem Konzertmeister Gernot Rudolph. Erstmals das Dirigat und auch die musikalische Leitung inne hatte Eduard Papazoff.

## 2. NFMO –Intensivprobensamstag

Am Samstag, den 5. Oktober 2024 folgte der 2. Streich. Das NFMO konnte wieder viele Aktive des Orchesters animieren mit ausgezeichneten Virtuosinnen einen Samstag gemeinsam – und natürlich mit dem Instrument – zu verbringen. Helga Maier unterstützte unsere Mandoline 1, Nataliya Striku Mandoline 2, Inge Grohmann unsere Mandolagruppe und Christine Rath übte mit unserem Gitarrenensemble. Unser musikalische Leiter und Dirigent Eduard Papazoff hatte alle Stimmen im Blick und konnte die eine oder andere Note noch „zurechtrücken“. Und auch bei Sarah Reisenhofer-Staffe dürfen wir uns sehr herzlich bedanken – sie hat dafür gesorgt, dass alle Anwesenden genug zu trinken und zu essen hatten. Ein gelungener, gemeinsamer Samstag machte Lust auf eine Wiederholung im Frühjahr 2025. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

## Weihnachtsfeier in der Herzgasse

Am 11. Dezember abends wurden die Tische festlich gedeckt, Getränke gekühlt und bereitgestellt, Kerzen angezündet, Brötchen

und noch so allerlei Gutes, sowie tolle Mehlspeisen vorbereitet. Der Proberaum erstrahlte und war festlich herausgeputzt. Obmann Günter Mühlbauer begrüßte die Gäste, dann der tolle Auftritt unseres Ensembles, bestehend aus Gernot, DukHee, YuHy, Eveline, Daniel, Rosi, Gerhard, Manfred und Harald, Dirigat Eduard. „Ave Maria“ von G. Caccini, ein koreanisches Lied – „Arirang“, sowie „Joy to the World“ von G. F. Händel wurden gekonnt und mit großer Leidenschaft den Anwesenden zu Gehör gebracht. Günter Mühlbauer ließ dann das alte Jahr Revue passieren und gab schon einen Ausblick auf das kommende 2025. Harald (Gitarre) und Daniel (Mandoline) spielten im Duett „Romanze“ von niemandem Geringeren als Ludwig van Beethoven, sowie „Neckereien“ von H. Wenzel. Toll gespielt und vorgetragen. Cornelia las dann zum festlichen Abschluss eine heitere Weihnachtsgeschichte.

## Vorschau – Frühjahr 2025

### VAMÖ-Konzert

Das NFMO nimmt am 9. März 2025 am VAMÖ-Konzert teil und wird dort fünf Stücke aus seinem reichhaltigen Repertoire zur Aufführung bringen. Dirigent ist Eduard Papazoff, der auch das diesjährige Frühjahrskonzert dirigieren wird.

### Fortbildungstag – 15. März 2025

Am 15. März 2025 nehmen die Orchestermittglieder wieder an einem selbst organisierten Work-Shop teil, mit dem Ziel das Orchesterspiel und die Klangqualität des Orchesters weiter zu verbessern.

### Frühjahrskonzert 2025

Das Frühjahrskonzert findet am 4. Mai 2025 um 15:00 Uhr im Festsaal der Simm-City, Simmeringer Hptstr. 96a, 1110 Wien statt. Das Motto des Konzerts:

**„Wien, du stadt meiner musik“.**

Es singt Anete Liepina, und es moderiert und singt Robert Herzl. Christine Schwarzingler wird auf ihrer Solovioline gemeinsam mit dem

Orchester musizieren. Musikalische Leitung: Eduard Papazoff.

### Ausflug

Der traditionelle, von Familie Vanorek vorbereitete Ausflug des Vereines wird uns am 14. 6. 2025 ins Mariazellerland führen. Erste Station wird die Sommerrodelbahn in Türnitz sein. Mittagessen in der „Sägemühle“ in Annaberg. Anschließend Weiterfahrt zur Museumstramway, die von St. Sebastian zu einer Nostalgiefahrt startet. Anschließend besteigen wir ein Boot auf dem Erlaufsee zu einer Rundfahrt. Beim Heurigen der Familie Harm in Obergrafendorf wird unser Ausflug gemütlich ausklingen.

Abfahrt: Waldmüllerpark, 07:30 Uhr morgens. Der All-Inklusive-Preis beträgt diesmal € 79.- (inklusive Mittagessen und Brettljause, jedoch ohne Getränke). Heimkehr voraussichtlich um 20:30 Uhr. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen besonderen Tag.

## Vereinskurznachrichten

### Mitgliedernachrichten

Ihr 50-Jähriges Vereinsjubiläum feiert Frau Monika Schuh. Wir gratulieren herzlich!

### Geburtstage

Zu ihren halbrunden und runden Geburtstagen gratulieren wir herzlich: Frau Hilde Fichna und den Herren Emil Papazoff, Günter Mühlbauer, Laubblätter Karl, Gernot Rudolph, Günther Götz und Harald Eichelberger.

### Neu in unserem Orchester

Barbara Weiss – Mandola,  
YuHy Jung – erste Mandoline.  
Willkommen im Orchester!

### Wir stellen vor – unseren Dirigenten Eduard Papazoff

Eduard Papazoff wurde im Bulgarien geboren und absolvierte die Nationale Musikschule in Plovdiv im Hauptfach Oboe. Parallel dazu studierte er Orchesterdirigieren, Klavier und Orgel. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen für Klavier, Oboe und Dirigieren teil und war

Preisträger internationaler Wettbewerbe in Bulgarien, Serbien und Slowenien. Im Jahr 2012 schloss er sein Studium an der Nationalen Musikakademie „Prof. Pancho Vladigerov“ in Sofia in den Hauptfächern „Orchesterdirigieren“ und „Musikwissenschaft“ ab. Als Musikwissenschaftler hat er Forschungen zu Operndramaturgie unternommen und veröffentlicht. Im Jahr seines Studienabschlusses gewann er den Wettbewerb des bulgarischen Kulturministeriums für die Uraufführung der Operette „Das Veilchen vom

Montmartre“ (E. Kalman) auf der Bühne der Staatsoper Russe, Bulgarien. Schon als Student gab er zahlreiche Konzerte mit dem Bulgarischen Akademischen Symphonieorchester, dem Shumen- und dem Vratsa-Sinfonieorchester.

Seit Juli 2024 hat Eduard Papazoff das Dirigat und die musikalische Leitung des „Neuen Favoritner Mandolinenorchesters“ übernommen. Er lebt in Wien und ist bei der Gesellschaft der Musikfreunde (Wien) tätig.

### Mitgliedsbeitrag für 2025

Liebe Mitglieder und Freunde des Orchesters! Bitte zahlen Sie Mitgliedsbeiträge (€ 20.-) und Spenden elektronisch auf unser neues Vereinskonto ein:

Neues Favoritner Mandolinenorchester  
IBAN: AT44 2011 1845 4692 8300 BIC: GIBAATWWXX  
bzw. mit dem beigelegten Erlagschein. Danke im Voraus!

### Überblick – Termine

04. Mai 2025 Beginn: <b>15:00</b> Uhr	<b>Frühjahrskonzert des NFMO</b> „Wien, du Stadt meiner Musik“	Festsaal Zentrum Simmering Simmeringer Hptstr. 96a 1110 Wien
14. Juni 2025 <b>07:30</b> Uhr	<b>Ausflug</b>	Treffpunkt: Waldmüllerpark
25. Juni 2025 <b>18:30</b> Uhr	<b>Festwochenkonzert</b>	Festsaal Magistratisches Bezirksamt Keplerplatz, 1100 Wien
19. Oktober 2025 <b>15:30</b> Uhr	<b>Festkonzert des Neuen Favoritner Mandolinenorchesters gemeinsam mit dem Mandolinenorchester „Floridsdorfer Spatzen“</b>	Brahms-Saal Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Musikvereinsplatz 1, Bösendorferstraße 12, A-1010 Wien

Wir laden ein – bitte vormerken – rechtzeitig Platz sichern!  
Eintrittskarten für alle Veranstaltungen erhalten Sie via E-Mail: [karten@mandolinen.at](mailto:karten@mandolinen.at),  
unter der **Telefonnummer 0043 670 202 82 54**,  
bei Orchestermitgliedern und  
an der Abendkasse am Veranstaltungsort.

Wie immer wollen wir Sie auf unsere aktualisierte Homepage [www.mandolinen.at](http://www.mandolinen.at) hinweisen und ebenso auf



Wir danken für ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Redaktionsteam. Für den Inhalt verantwortlich: Günter Mühlbauer, Obmann.  
Redaktion, Text & Layout: Harald Eichelberger. Illustration, Text & Layout: Günter Mühlbauer